



Gemeinde Endingen

**Einwohner-Gemeindeversammlung
vom Freitag, 23. Juni 2017**

Erläuterungen

zu den Traktanden



BERICHTERSTATTUNG ZU DEN TRAKTANDEN

Bemerkungen:

- Die Einladungen sind den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt worden.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom 6. bis 23. Juni 2017 auf der Gemeindekanzlei während der ordentlichen Bürostunden eingesehen werden. Zudem stehen die Unterlagen in Form von Dateien auf der Homepage www.endingen.ch unter der Rubrik „Politik / Gemeindeversammlung“ zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Gemeindeversammlung als Gäste freundlich eingeladen.

Traktandenliste

zur Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 23. Juni 2017,
20.15 Uhr, Turnhalle Gemeindehaus, Würenlingerstrasse 11

-
1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2016
 2. Geschäftsbericht 2016
 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
 4. Gemeinderatsbesoldungen Amtsperiode 2018 - 2021
 5. Wasserversorgung
 - 5.1 Netzverbund Endingen / Lengnau, Kreditbegehren von Fr. 200'000 und Zustimmung zum Wasserlieferungsvertrag
 - 5.2 Sanierung Leitung GWP Schöntal bis ZPW Mühleweg, Kreditbegehren von Fr 125'000
 - 5.3 Anpassungen Steuerung, Kreditbegehren von Fr. 75'000
 6. Netzverbund Endingen / Unterendingen
 - 6.1 Leitungsnetz und Strassenbau, Kreditbegehren von Fr. 205'000
 - 6.2 Neubau Brunnstube Schlierenbach, Kreditbegehren von Fr. 40'000
 - 6.3 Anpassung Steuerungsmodul; Kreditbegehren von Fr. 55'000
 7. Kreditabrechnungen:
 - a) Ausbau Quelle Loohof
 - b) Ersatz / Teilsanierung Steuerung Wasserversorgung
 - c) Radweg Mühleweg
 8. Verschiedenes und Umfrage



Gemeinde Endingen

Erläuterungen

zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2017

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2016

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2016 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll vom 18. November 2016 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Geschäftsbericht 2016

Der Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten sowie die Umsetzung von Massnahmen in der Gemeinde. Dieser wird ebenfalls ab 6. Juni 2017 über die Gemeindekanzlei zu beziehen sein, oder kann auf der Homepage heruntergeladen werden.

Über den Bericht muss nicht abgestimmt werden.

Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Rechnung der Einwohnergemeinde 2016 wurde von der Finanzkommission und der UTA Comunova AG geprüft.



Gemeinde Endingen

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget sind aus den Erläuterungen zur Einwohnerrechnung 2016 ersichtlich. Aus Kostengründen wird eine Grobübersicht über die Rechnung abgegeben. Auf Wunsch gibt die Abteilung Finanzen Endingen-Lengnau Kopien über die gesamte Rechnung ab. Die Detailjahresrechnung liegt wie gewohnt zur Einsichtnahme auf (Aktenaufgabe) und kann auf der Homepage www.endingen.ch heruntergeladen werden.

Die Finanzkommission stellt anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung Bericht und Antrag zur Rechnung 2016.

Antrag

Der Rechnung der Einwohnergemeinde Endingen 2016 sei zuzustimmen.

Traktandum 4

Gemeinderatsbesoldungen

Am 31. Dezember 2017 läuft die 4-jährige Amtsperiode für die gewählten Behördenmitglieder ab. Gemäss § 20 Abs. 2 lit. e) des Gemeindegesetzes sind vor Beginn der neuen Amtsperiode die Ansätze der Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates durch die Gemeindeversammlung neu festzusetzen. Diese Entschädigung wurde letztmals auf die Amtsperiode 2006/2009 erhöht.

Entscheidend für die Entschädigung sind die Struktur der Gemeinde, die Bevölkerungszahl, der Sitzungsrhythmus und die individuellen Aufgabengebiete der Gemeinderäte.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Ansätze auf die kommende Amtsperiode nicht erhöht werden sollen.

Vergleich	<u>2014/2017</u>	<u>2018/2021</u>
Gemeindeammann	Fr. 27'000.--	Fr. 27'000.--
Vizeammann	Fr. 15'000.--	Fr. 15'000.--
Gemeinderat	Fr. 13'000.--	Fr. 13'000.--

Antrag

Die vorstehenden Gemeinderatsentschädigungen für die Amtsperiode 2018/2021 seien zu genehmigen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 5

Wasserversorgung

5.1 Netzverbund Endingen / Lengnau, Kreditbegehren von Fr. 200'000 und Zustimmung zum Wasserlieferungsvertrag

5.2 Sanierung Leitung GWP Schöntal bis ZPW Mühleweg, Kreditbegehren von Fr. 125'000

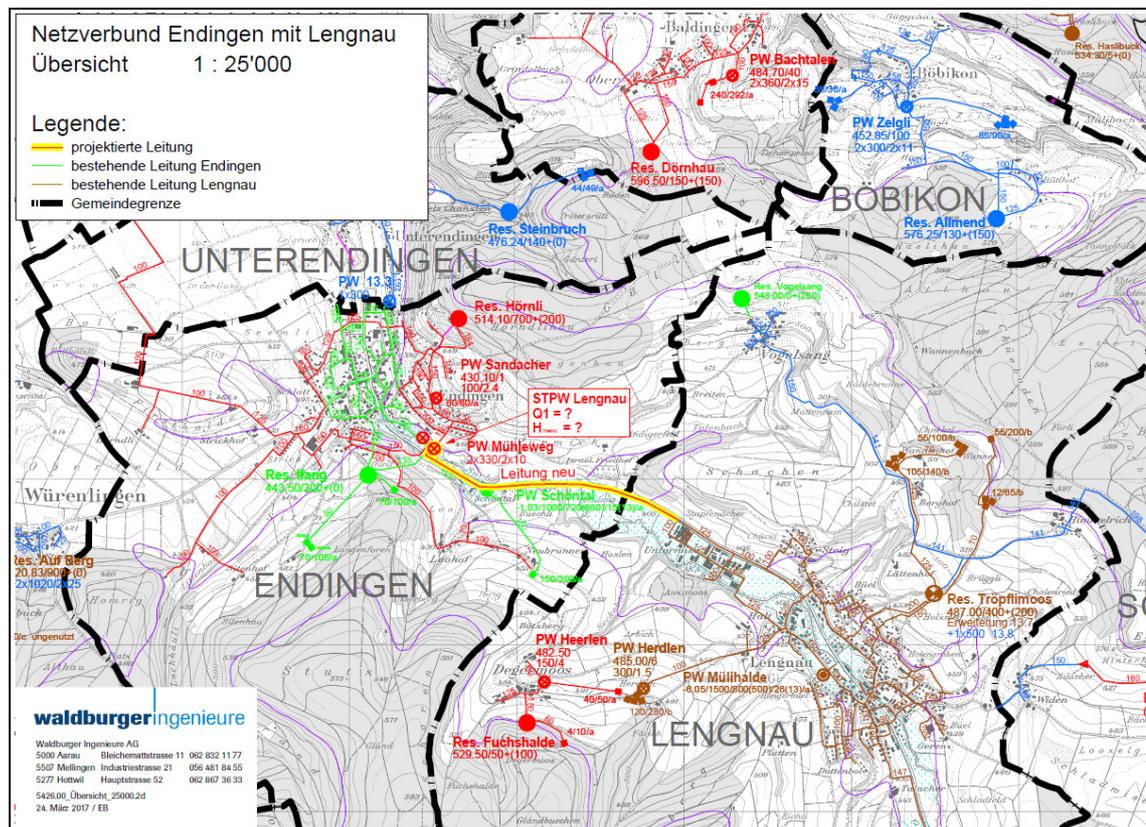
5.3 Anpassungen Steuerung, Kreditbegehren von Fr. 75'000

5.1 Netzverbund Endingen / Lengnau

Mit dem Netzverbund Lengnau-Endingen wird die Möglichkeit geschaffen, dass Wasser nach Lengnau abgegeben werden kann. Mit den Einnahmen durch den zusätzlichen Wasserverkauf kann die Leitung innert 25 Jahren amortisiert werden. Die Baukosten zulasten der Gemeinde sind bei einer Realisierung im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt der K 284 sehr tief.

Durch den Netzverbund Lengnau-Endingen sichert sich die Wasserversorgung Endingen die ergänzende Löschwasserreserve von 100 m³, sodass das Speichervolumen in der Gesamtbilanz längerfristig gesichert ist. Bei einer allfälligen Trinkwasserverschmutzung kann durch den Netzverbund das Netz schneller gespült und die Versorgung aufrecht erhalten bleiben.

Langfristig wird sichergestellt, dass das Grundwasserpumpwerk Schöntal im Netzverbund eingebunden ist. Zukünftig sind alle Anlagen untereinander verbunden und es kann auf alle Ressourcen später variabel zurückgegriffen werden.



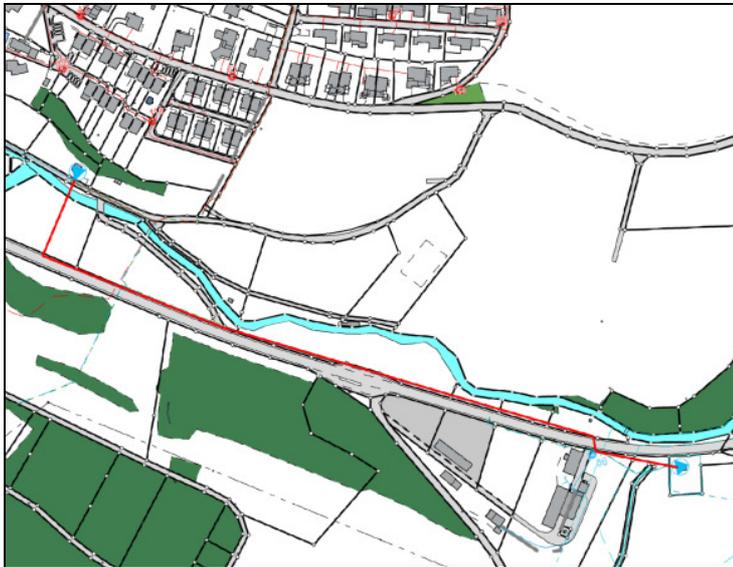


Gemeinde Endingen

Im Zusammenhang mit dem Netzverbund wurde zwischen der Wasserversorgung Endingen und der Wasserversorgungs-Genossenschaft Lengnau ein Vertrag ausgehandelt. Dieser regelt die Einzelheiten über den gegenseitigen Wasserbezug.

5.2 Sanierung Leitung GWP Schöenthal bis ZPW Mühleweg

Da die bestehende Leitung vom Grundwasserpumpwerk Schöenthal (Baujahr 1950 DN 125 Eternit) bis zum Zonenpumpwerk Mühleweg durch den Neubau der Netzverbundleitung über eine grosse Distanz freigelegt wird, ist diese ebenfalls im Rahmen der Bauarbeiten durch eine PE Leitung zu ersetzen. Die Baukosten für den Grabenbau können dadurch reduziert werden.



5.3 Anpassungen Steuerung

Es ist von grosser Wichtigkeit, dass jede neue an die Wasserversorgung Endingen angeschlossene Anlagekomponente steuertechnisch im Leitsystem erfasst, und ausgewertet werden kann. In Bezug auf den Netzverbund Lengnau-Endingen bedeutet dies, dass die Anlagen steuerungstechnisch erschlossen werden müssen. Die entsprechende Rohranlage ist teilweise bereits vorhanden. Das Steuerungsmodul 1 „Netzverbunde plus“ soll im Leitsystem der Wasserversorgung, aus Gründen der Kosteneinsparung, als Ganzes bereits bei der Erstellung des ersten Netzverbundes Lengnau-Endingen eingebaut werden. Die Kosteneinsparung liegt in der einmaligen Erstellung des Pflichtenheftes für die Aktualisierung der Steuerungssoftware, sowie deren Einbindung durch den Steuerungsanbieter.



Gemeinde Endingen

Anträge

Den Kreditbegehren für

- 5.1 Netzverbund Endingen / Lengnau, Kreditbegehren von Fr. 200'000 und dem Vertrag über die Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser zwischen der Wasserversorgung Endingen und der Wasserversorgungs-Genossenschaft Lengnau
 - 5.2 Sanierung Leitung GWP Schöntal bis ZPW Mühleweg, Kreditbegehren von Fr. 125'000
 - 5.3 Anpassungen Steuerung, Kreditbegehren von Fr. 75'000
- sei zuzustimmen.

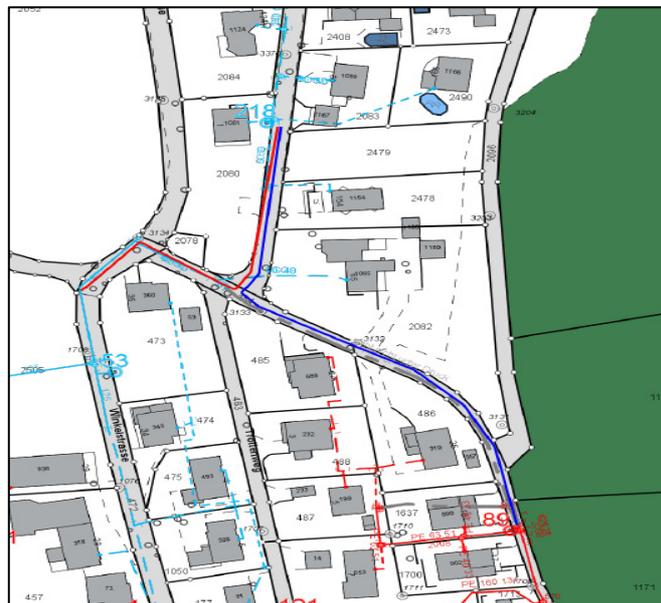
Traktandum 6

Netzverbund Wasserversorgung Endingen / Unterendingen

- 6.1 Leitungsnetz und Strassenbau, Kreditbegehren von Fr. 205'000
- 6.2 Neubau Brunnstube Schlierenbach, Kreditbegehren von Fr. 40'000
- 6.3 Anpassungen Steuerung, Kreditbegehren von Fr. 55'000

6.1 Leitungsnetz und Strassenbau

Für den Netzverbund zwischen Unterendingen-Endingen benötigt es noch Leitungsbauten an der Niederdruck- sowie an der Hochdruckzone. Zudem muss ein sogenannter Klappenschacht (Zonenverbindungs-Anlage) erstellt werden. In dieser Anlage werden die Armaturen untergebracht, welche es benötigt um eine Zonenversorgung für den Ortsteil Unterendingen sicherzustellen (Druckerhöhungspumpe und Druckreduzierung). Die Löschwasserreserve für den Ortsteil Unterendingen kann aus der Hochzone sichergestellt werden.



6.2 Neubau Brunnstube Schlierenbach

Aus Trinkwasser-hygienischer Sicht, kann auf den Umbau der Brunnstube Schlierenbach nicht verzichtet werden. Eine neue Quelleitung und Messeinrichtungen für die Wasserversorgungssteuerung zur Überwachung der Ergiebigkeit sowie der Wasserqualität sind zu realisieren.



Gemeinde Endingen

6.3 Anpassungen Steuerung

Es ist von grosser Wichtigkeit, dass jede neue an die Wasserversorgung Endingen angeschlossene Anlagekomponente steuertechnisch im Leitsystem erfasst, und ausgewertet werden kann. In Bezug auf den Netzverbund Unterendingen-Endingen bedeutet dies, dass die Anlagen (Quellen, Messschächte und allenfalls Teile aus der WV Tegerfelden) steuertechnisch erschlossen werden müssen. Die entsprechende Rohranlage ist teilweise bereits vorhanden (Rohranlage Reservoir-Steinbruch und Schlierenbachquelle fehlen noch).

Anträge

Den Kreditbegehren für

6.1 Netzverbund Endingen / Unterendingen, Leitungsnetz und Strassenbau;

Kreditbegehren von Fr. 205'000

6.2 Neubau Brunnstube Schlierenbach, Kreditbegehren von Fr. 40'000

6.3 Anpassung Steuerungen, Kreditbegehren von Fr. 55'000

sei zuzustimmen.

Traktandum 7

Kreditabrechnungen

7.1 Ausbau Quelle Loohof

7.2 Ersatz / Teilsanierung Steuerung Wasserversorgung

7.3 Radweg Mühleweg

7.1 Ausbau Quelle Loohof

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 17. Juni 2011 den Verpflichtungskredit von Fr. 240'000.00 für den Ausbau der Quelle Loohof genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	240'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	300'996.43
Kreditüberschreitung	Fr.	60'996.43
Nettoinvestition (ohne bezogene Vorsteuern)	Fr.	278'742.10

Begründung

Der Aufwand bei den Quelfassungen war grösser als angenommen. Weitere Wasseraustritte wurden erfolgreich gefasst. Das Aushubmaterial konnte nicht vor Ort gelagert werden. Infolge schlechter Witterung und zu nassem Boden musste eine Böschungssicherung erstellt werden.



Gemeinde Endingen

Schliesslich erfolgten am Leitungsnetz verschiedene Anpassungen an bestehende Anlagen, die nicht vorhersehbar waren.

7.2 Ersatz Teilsanierung Steuerung Wasserversorgung

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 25. Juni 2009 / 26. November 2010 den Verpflichtungskredit von Fr. 320'000.00 für den Ersatz / Teilsanierung Steuerung Wasserversorgung genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	320'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	306'303.74
Kreditunterschreitung	Fr.	13'696.26
Nettoinvestitionen	Fr.	283'934.40

Begründung

Die Planerleistungen lagen tiefer als vorgesehen und die Bauverwaltung Surbtal hat durch mehr Eigenleistungen ebenfalls zum guten Ergebnis beigetragen.

7.3 Radweg Mühleweg

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 19. Juni 2015 den Verpflichtungskredit von Fr. 85'000.00 für den Radweg Mühleweg genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	85'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	66'705.85
Kreditunterschreitung	Fr.	18'294.15
Einnahmen	Fr.	52'500.00
Nettoinvestition	Fr.	14'205.85

Begründung

Die Arbeiten konnten letztlich günstiger vergeben werden. Der Beitrag des Kantons wurde pauschal vereinbart und wurde ursprünglich von der höheren Kostenbasis berechnet. Mit den letztlich tieferen Kosten liegt dieser Beitrag damit prozentual höher als ursprünglich angenommen wurde.

Anträge

Die Kreditabrechnungen 7.1 bis 7.3 seien zu genehmigen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 8

Verschiedenes und Umfrage
